

Hawaii-Tagebuch
Der schwarze Kater kommt von rechts

Das Ironman-Fieber steigt: In vier Tagen findet auf Hawaii der legendäre Triathlon statt. Am Sonnabend kämpfen bei der Langstrecken-WM auf der Pazifik-Insel die Leipziger Profis Christian Ritter und Per Bittner um eine Top-Platzierung.



Christian Ritter

Umfänge werden jetzt nach und nach geringer, alles fokussiert sich mehr und mehr auf den Startschuss am Sonnabend um 6.30 Uhr – dann ist es in Deutschland zwölf Stunden später.

Heiden wurden hier geboren, Tragödien haben sich hier abgespielt. Was erwartet uns diesmal? Gibt es einen deutschen Sieger? Das wäre großartig für meinen Sport. Großartig war auch die Nationenparade: Jedes Land wurde gestern separat vorgestellt, die Athleten aller Altersklassen wedelten mit den Landesflaggen so stark, dass man Angst haben musste, hier wird der nächste Hurrikan ausgelöst.

Morgen steht ein besonderes Highlight an, der „Underpants run“, ein Laufwettkampf über 2 Meilen. Alle starten nur in Unterhosen. Klingt verlockend. Doch glaubt mir, es ist nicht immer ein schöner Anblick. Ich laufe übrigens nicht mit, werde zu der Zeit mein Wettkampfrad einem wichtigen Check unterziehen.

Box-Gala: Duell der Ungeschlagenen

Steffen Sparborth, der beim Magdeburger Box-Stall SES um einen Vertrag kämpft, trifft im Rahmen der Gala am 19. Oktober auf der Neuen Messe auf den Kölner Deniz Ilbay. Beide Weltgewichtler sind noch ungeschlagen.

Juniorteam mit perfektem Saisonstart

Das HCL-Juniorteam hat einen perfekten Saisonstart geschafft. Nach dem deutlichen 34:26-Erfolg am Wochenende in Brandenburg übernahm die junge Mannschaft von Trainerin Marion Mendel in der 3. Liga Staffel Ost mit 8:0 Punkten ebenso die Tabellenführung wie das Bundesligateam.

SVL-Kegler warten weiter auf ersten Sieg

Gegen die Gäste aus Straubing sollten die ersten Punkte für die SVL-Kegler in der 1. Bundesliga 120 eingefahren werden. Doch das Team von Werner Kießling unterlag mit 3408:3497. Gleich zum Auftakt musste Jürgen Herrmann (558) bei seinem 2:2 den Mannschaftspunkt wegen des schlechteren Gesamtergebnisses an seinen Gegner abgeben.

Schkeuditzer Fechter in Topform

Die Schkeuditzer Florett-Fechter standen beim Internationalen Juniorenturnier in Hof gleich drei Mal auf dem Siegerpodest. Im Finale besiegte Martin Bieler seinen Vereinskameraden Philipp Klepzig mit 15:14.



Drei Medaillen bei seiner EM-Premiere in Eindhoven sind für LVZ-Mitarbeiter und Masters-Schwimmer Stefan Kriegel auch Lohn für die endlich wieder gesündere Lebensweise.

Foto: André Kempner

Fast 15 Kilo weniger – da schwimmt es sich leichter

Masters-Wettkämpfe boomen. Von den 5000 Schwimmern bei den Europameisterschaften im September in Eindhoven kamen 1200 aus Deutschland. Leipzig stellte mit dem 90 Jahre alten Europameister und Europarekordler Harald Müller (SSV Leutzsch) nicht nur den ältesten Starter, sondern auch einige erfolgreiche Neueinsteiger.

Stefan Kriegel galt schon in der Jugend als Talent, auch wenn er mit 1,75 Meter etwas kurz geraten ist, um mit den Michael Phelps' dieser Welt zu konkurrieren. Dennoch gehörte er aufgrund seiner beweglichen Hüfte und geschmeidigen Delphinbewegung zu den Schmetterling-Assen beim SC DHfK und SC Riesa.

ganz auf seine Ausbildung zum Medienkaufmann Digital und Print konzentrierte, ließ er in seiner Freizeit die Seele baumeln. Die Folge: Das Gewicht schoss um etwa 30 Pfund nach oben.

Als er sich im Spiegel nicht mehr so toll fand, besann er sich vor zehn Monaten auf seinen Bewegungsdrang. „Ich bin wieder zweimal die Woche zum Schwimmtraining und an den anderen Tagen laufen gegangen.“

innere Schweinehund waren überwunden. Doch der richtige Anreiz kam im April, als ihn sein Post-SV-Teamchef und späterer Staffelfkamerad Dirk Schlegel in der Schwimmhalle fragte, ob er nicht an den Europameisterschaften teilnehmen mag.

Mittlerweile interessierten sich auch seine Kollegen im LVZ-Vertrieb fürs Comeback, was zusätzliche Motivation bedeutete – ebenso wie die schöne Halle mit dem schnellen Becken im „Pieter van den Hoogenband Zwemstadion“.

nicht, wo er steht. „Ich hatte mit Absicht vorher keinen Wettkampf gemacht. Ich hätte mich vielleicht unter Druck gesetzt, den Stress wollte ich nicht.“

Und siehe da: Es lief von Rennen zu Rennen besser. Er holte mit den Staffeln Silber und Bronze sowie die Plätze vier und fünf. Besonders wertvoll ist aber die Einzel-Silbermedaille über 50 m Schmetterling in 25,74 s – nur vier Zehntel über Bestzeit.

Frank Schober

Nach Goldparty in Feierlaune

Wir sind dann mal weg: Als die schönste Woche im Jahr feiern deutsche Spitzenathleten den Urlaubs-Club der Besten. Für das All-Inklusive-Paket zahlen Ferienveranstalter, Deutsche Sporthilfe sowie weitere Partner und Förderer.

Mastersklasse der 45- bis 49-Jährigen sogar den Sieg. Insgesamt zählten die Veranstalter 16 500 Teilnehmer. Diese hatten trotz der schrittweisen Anstrengung (zumeist) den Blick frei für die Sehenswürdigkeiten wie Hyde Park, Westminster Abbey und Buckingham Palace.

Der Stadtwerke-Stadtlauf war der erste gemeinsame Wettkampf in ihrer Heimatstadt als Ehepaar: Ulrike und Frank Reiche von der Abteilung Ski im SC DHfK sind laufend unterwegs.

blem lautete meine Antwort“, erzählt Vogel, der den Posten zwischen den Pfosten als neue Erfahrung in seinem Fußballer-Leben als Verteidiger beim Kreisoberligisten SV Naunhof speicherte.



Als Ehepaar laufend unterwegs: Ulrike und Frank Reiche. Foto: Dietmar Knies

Blühende Tennis-Landschaften im Osten Deutschlands sind wohl eher als zarte Pflänzlein einzustufen. Deshalb soll der vor sechs Jahren in Abnandorf ins Leben gerufene Stützpunkt Ost des Deutschen Tennis Bundes durch gemeinsame Lehrgänge der Ost-Verbände beitragen.

Der zwölffährige Florian Daffner (TC Tennisteam) spielte den Leipziger Solisten unter sechs sächsischen Teilnehmern und machte seine Sache sehr gut. Erstmals war die von Halle nach Dresden gewechselte Sachsen-Anhalt-Meisterin Marlene Herrmann (16) dabei.

Als ungewöhnlicher Perspektive erlebte Sebastian Vogel den 2. Sächsischen Blindenfußball-Cup in der Leipziger Sporthalle Rabet. Der 28-Jährige war eigentlich als Organisator mit dem Ball und wurde kurzerhand vom Team aus Dortmund als Torhüter „abgeworben“.

Den Saisonabschluss begehen die Leipziger Triathleten traditionell Anfang Oktober mit Kuchenessen, Fußballspielen und ein letztes Mal Schwimmtraining im See. Herrliches Herbstwetter, glasklares Wasser und frischer Ostwind ließen viele Fans und Spaziergänger am Kulkwitzer See staunen.

TYPEN, TRUBEL, TEMPERAMENTE



von Kerstin Förster Tel.: 21 81 16 12 E-Mail: k.foerster@lvz.de

Abendlichen Go-Kart-Event „Lange Nacht von Apulien“. Schöne Erinnerungen, denn inzwischen hat der Alltag die zweifache olympische Silbermedaillengewinnerin zurück. Polizeioberrmeisterin Thiele absolviert ein Praktikum mit diversen Einsätzen.

Das Auftaktspiel in Metz war beim DHfK nicht nur Champions-League-Premiere für sieben Spielerinnen, sondern auch für einige Sponsoren sowie den neuen Vizepräsidenten Hagen Lehmann. Klar, dass hinterher alle begeistert waren, nicht nur wegen des HCL-Sieges.

Team um Triathlon-Cheforganisator Sven Bemann die Schwimmplattform vom neu gestalteten Start im Sommer abbauen. Danach folgte ein munteres Fußballspiel über 2x20 Minuten und so vorgewärmt der Sprung ins kalte Wasser, das mit 14 Grad noch recht erträglich war.

Team um Triathlon-Cheforganisator Sven Bemann die Schwimmplattform vom neu gestalteten Start im Sommer abbauen. Danach folgte ein munteres Fußballspiel über 2x20 Minuten und so vorgewärmt der Sprung ins kalte Wasser, das mit 14 Grad noch recht erträglich war.

Benefizschwimmen am Sonnabend in Leipzig

Am Sonnabend findet in der Uni-Schwimmhalle (Mainzer Straße) das 3. Benefizschwimmfest der Universität und der Schwimmsportverbandes Leipzig zugunsten krebskranker Kinder statt. Neben dem Schwimmnachwuchs der Stadt sind einige der besten deutschen Schwimmer, Flossenschwimmer und Behindertenschwimmer in einem gemeinsamen Wettkampf an Start. Höhepunkt ist auch bei der dritten Auflage das Sponsoren-, Prominenten-, Trainer-, Eltern- und Jedermannschwimmen über 50 Meter.

Ferienspiele beim SC DHfK mit Sportikus

In den Herbstferien bietet das Kinder- und Jugendleistungszentrum des SC DHfK Grundschulern eine sportliche und abenteuerreiche Woche an. Vom 21. bis 25. Oktober sowie vom 28. Oktober bis 1. November finden um das Vereinsgelände sowie in zwei Turnhallen Ferienspiele mit Maskottchen „Sportikus“ statt.



Gestylt zur Party in schwarz-weiß: Tina Dietze (M.), Annekathrin Thiele und Stefan Feck genießen nach dem Saisonstress das Urlaubs-Feeling in Italien.



London lockt Leipziger an: Jörg Matté, hier bei einer Themse-Bootsfahrt, absolvierte einen starken Halbmarathon in der Olympiastadt.



Auf dem Posten zwischen den Pfosten: Sebastian Vogel hilft den Dortmunder Blindenfußballern beim Sächsischen Cup in Leipzig.



Gute Stimmung beim Abbaden: Alexander Reuschel, Heiko Diener, Sven Bemann, Daniel Stefan, Ingolf Döbbecke (v.l.) mit den Jüngsten im Verein.

ANZEIGE

Advertisement for HC Leipzig vs VfL Oldenburg live video. Includes text: am 09.10. um 19:30 Uhr LIVE-VIDEO www.lvz-online.de/hcl-live

Advertisement for Benefizschwimmen am Sonnabend in Leipzig. Includes text: Am Sonnabend findet in der Uni-Schwimmhalle (Mainzer Straße) das 3. Benefizschwimmfest der Universität und der Schwimmsportverbandes Leipzig zugunsten krebskranker Kinder statt.

Advertisement for Ferienspiele beim SC DHfK mit Sportikus. Includes text: In den Herbstferien bietet das Kinder- und Jugendleistungszentrum des SC DHfK Grundschulern eine sportliche und abenteuerreiche Woche an.